

Anmeldung zum GVT-Fortbildungskurs

RECHNUNGSANSCHRIFT

GVT-Mitglied

ja

nein

Name

Titel / Vorname

Firma / Abteilung

Straße

PLZ / Ort / Land

Telefon / Fax

E-Mail

Firma

Abteilung

Straße

PLZ / Ort

 Über mein Recht, der Nutzung meiner Daten jederzeit widersprechen zu können, bin ich informiert worden.

Datum / Unterschrift

Allgemeine Informationen

KURS GEBÜHR

Kursgebühr 1.450,- €
 GVT-Mitglieder 1.400,- €
 VDSI-Mitglieder 1.305,- €

Vielbucherrabatt auf Anfrage.

Bei Stornierung einer Anmeldung bis zum **1. September 2020** wird die Kursgebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 50,- € erstattet. Bei einer späteren Stornierung ist eine Erstattung nicht möglich, jedoch steht die Benennung eines anderen Teilnehmers jederzeit offen.

LEISTUNGEN

Die Kursgebühr beinhaltet gedruckte Vortragsunterlagen, Bildmaterial, Literaturangaben, Softwarebeispiele, Abendessen, Pausengetränke. Dabei ist Gelegenheit zur Diskussion und zum Austausch aktueller Themen. Die Gebühr enthält keine Mehrwertsteuer, da die GVT als gemeinnützig anerkannt ist (§ 4.22 UstG).

ANMELDUNG

Für die Teilnahme am Hochschulkurs melden Sie sich bitte möglichst bis zum **31. August 2020** bei der GVT an. Die Anmeldung kann mit dem Antwortabschnitt erfolgen, entweder per Post, Fax, E-Mail oder online über das Anmeldeformular unter www.gvt.org/hochschulkurse. Erst nach Zugang der endgültigen Teilnahmebestätigung und Rechnung durch die GVT bitten wir um Überweisung der Teilnahmegebühr. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen!

Forschungs-Gesellschaft Verfahrens-Technik e.V. (GVT)
 Frau Anna Maria Hipp
 Theodor-Heuss-Allee 25
 60486 Frankfurt/Main
 Tel.: 069 7564-118
 Fax: 069 7564-437
 E-Mail: gvt-hochschulkurse@gvt.org
 Internet: www.gvt.org

DATENSCHUTZ HINWEIS

Alle Details zur Verarbeitung Ihrer Daten können den Datenschutzhinweisen der GVT entnommen werden. Sie finden diese im Internet unter www.gvt.org/Datenschutz.html. Sie haben das Recht, der Nutzung Ihrer Daten jederzeit zu widersprechen.

AUSKÜNFTE

zu organisatorischen Fragen

Frau A.M. Hipp, GVT Tel.: +49 69 7564-118
 E-Mail: gvt-hochschulkurse@gvt.org

In Kooperation mit


www.gvt.org

Titelbild: © DIGITALproshots - istockphoto.com

GVT FORTBILDUNGSKURS



vom
VDSI
 anerkannte
 Fortbildung

29. – 30. September 2020 | Wuppertal

Staub(freisetzung)

Sicheres Handhaben von staubenden Schüttgütern

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr.-Ing. habil. Eberhard Schmidt
 Bergische Universität Wuppertal

Prof. Dr.-Ing. Harald Kruggel-Emden
 Technische Universität Berlin

Veranstalter:

GVT Forschungs-Gesellschaft
 Verfahrens-Technik e.V.

In Kooperation mit



**BERGISCHE
 UNIVERSITÄT
 WUPPERTAL**



Lernziele

- Grundlagen Anlagensicherheit, Ex-Schutz, Arbeitssicherheit und Arbeitshygiene
- wichtige Staubfreisetzung- und Staubausbreitungsmechanismen
- Normen zur Beschreibung der Staubfreisetzung aus Schüttgütern
- Maßnahmen zur Vermeidung und Reduzierung der Staubfreisetzung
- sicheres und ökonomisches Handhaben von staubenden Schüttgütern
- Simulation der Staubfreisetzung und Ausbreitung und deren kritische Bewertung
- praktisches Troubleshooting
- Charakterisierung von Schüttgut, freigesetztem Staub und Aerosolen
- wichtige Methoden und Geräte zur Bestimmung von Staub- bzw. Aerosolgehalt und der Staubungsneigung von Schüttgütern



MOTIVATION UND KOMPETENZ

Die sichere Handhabung von staubenden Schüttgütern ist sowohl im Sinne des Umweltschutzes, als auch unter Gesichtspunkten der Arbeits- und Anlagensicherheit, sowie der Arbeitshygiene essentiell für alle Unternehmen, die entsprechende Schüttgüter herstellen, verarbeiten, handhaben und transportieren.

Allerdings stehen einer Umsetzung von geltenden Vorschriften, Normen und Verordnungen oftmals nicht nur wirtschaftliche und ökonomische Zwänge entgegen, sondern sehr oft auch Unkenntnis der Ursachen für die Entstehung und Weiterverbreitung von (gefährlichen) Staubausträgen sowie deren qualitative und quantitative Bestimmung. Dies führt oft zur Vernachlässigung oder Unterlassung von Vermeidungs- oder Schutzmaßnahmen, die nicht immer zwingend aufwändig und teuer sein müssen.

Kursinhalt

Dienstag, 29. September 2020

Start: 10:00

1. Begrüßung (Schmidt und Kruggel-Emden)
 2. Einführung (Schmidt und Kruggel-Emden)
 3. Charakterisierung von Schüttgütern und Aerosolen (Schmidt)
 4. Geräte zur Bestimmung des Staubgehaltes in der Luft (Schmidt)
 5. Staubfreisetzungsmechanismen (Kruggel-Emden)
 6. Simulation der Staubfreisetzung und Ausbreitung (Kruggel-Emden)
 7. Geräte zur Bestimmung der Staubungsneigung (Schmidt)
 8. Demonstration ausgewählter Geräte im Labor (Schmidt und Mitarbeiter)
- Abendveranstaltung ab ca. 19:00

Mittwoch, 30. September 2020

Start: 9:00

9. Aspekte der Arbeitssicherheit bei der Handhabung von staubenden Schüttgütern (Weber)
 10. Staub und Arbeitshygiene (Lumb)
 11. Schutzkonzepte und Strategien der Freisetzungsminderung (Kruggel-Emden)
 12. Staubvermeidung beim Austrag von Schüttgut aus Silos und Behältern (Heinrici)
- Ende: 14:00 Uhr, anschließend Mittagsimbiss

Daher werden in diesem Kurs Kenntnisse zur Beurteilung der Staubungsneigung, Staubentstehung und Staubfreisetzung von und aus Schüttgütern vermittelt mit dem Fokus Staubvermeidung.

ZIELGRUPPE

- Ingenieure, Fachkräfte aus der Industrie, die staubende Schüttgüter handhaben
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit, die einen VDSI-Weiterbildungsnachweis im Bereich Arbeitsschutz benötigen
- Entwickler von Anlagen oder Anlagenteilen zur Handhabung staubender Schüttgüter

Allgemeine Informationen

REFERENTEN

Prof. Dr.-Ing. habil. E. Schmidt

Bergische Universität Wuppertal, Professor für Sicherheitstechnik/Umweltschutz, Leiter Institut für Partikeltechnologie, vormals Joint Research Centre, Ispra, Italien und Degussa-Hüls AG

Prof. Dr.-Ing. Harald Kruggel-Emden

Technische Universität Berlin, Leiter Fachgebiet für Mechanische Verfahrenstechnik und Aufbereitung, vormals Juniorprofessor und Emmy-Noether Nachwuchsgruppenleiter Ruhr-Universität Bochum.

Dipl.-Ing. Harald Heinrici

Schwedes + Schulze Schüttguttechnik GmbH, Wolfenbüttel, Geschäftsführer

Dr.-Ing. Joseph Weber

ehemals R&D DOW Deutschland GmbH & Co. oHG, Stade

Michael Lumb

Staatl. gepr. Techniker (Fachrichtung Chemie), Fachkraft für Arbeitssicherheit, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

VERANSTALTUNGSORT

Bergische Universität Wuppertal

Campus Freudenberg
Rainer-Gruenter Straße
Gebäude FZH
42119 Wuppertal

